







# Möbel-Fabrik und Magazin Vereinigter Tischlermeister

Fernsprecher 642 Halle a. S. Fernsprecher 642

nur Kleine Steinstrasse 6.

Unsere Ausstellungs- und Verkaufsräume sind nach wie vor

**NUR**  
**Kl. Steinstrasse 6.**

Filialen unterhalten wir nicht,

Interessanten empfehlen wir die Besichtigung unserer Ausstellung fertiger Wohnräume.

Alttestes Etablissement für Innenausstattung am Platze.

— Gegründet 1832. —

Entwürfe, Zeichnungen und Drucksachen kostenfrei.

[4500]

## Hörügel Harmonium

Anerkannt vorzügliches Fabrikat! Gegründet 1893. Fabrik [4854]  
Vertreter gesucht. Katalog gratis. **Leipzig-Leutzsch.**

**Unter-Anzüge**  
für Kinder  
in neun verschiedenen Größen.



Vorwärts in Wolle, Baumwolle und Gaze in jeder gewünschten Preisstufe bei

**H. Schnee Nachf.,**  
A. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Franz Rickelt**  
Schirmfabrik,  
Kleinschmieden 2.

Aussergewöhnliche Vorteile  
bietet mein diesjähriger  
**Weihnachts-Ausverkauf**

in  
**Regenschirmen** für Damen und Herren  
und **Sonnenschirmen,**  
ferner in **hocheleganten**  
**Fächern.**

Zum Verkauf kommen nur neueste Muster von Sommer und Herbst 1907  
in **farbig und schwarz.**  
Auf Wunsch erhält jeder Käufer seinen vollen Namen an den Schirm

### Verein Canaria.

Größter Kanarien-Züchter-Verein der Provinz Sachsen.  
7. allgemeine große Ausstellung oder Kanarienvogel, Exoten, ausgekosteter Vögel, Geweihe, Waffen u. Geräten etc. aus den deutschen Kolonien, herrlicher Käfer u. Schmetterlings-Sammlungen (ausgestellt von der H. Paul Ringler, hier), Sämereien und Hilfsmittel, verbunden mit der 2. Ausstellung des Fischzüchter-Vereins „Nohmäher“ von Isernhagen und endlich ausl. Fische in ca. 50 Aquarien. Ausstellung im Auftrag des Sächsischen Vogelzuchtvereins. Ausstellung der H. C. F. Ritter, Zeitzinger, von Vogt, Ziegen u. einfachen Vogelbauern

am 17. und 18. November 1907  
im „Pfälzer Schiefgraben“.  
Geöffnet von morgens 9 bis abends 8 Uhr. Eintrittspreis inkl. Katalog 40 Pfg. Die meisten Tiere u. Gegenstände sind veräußlich. Jeder 100. Besucher erhält einen Kanarienvogel gratis.  
Der Vorstand.

G. GROTESCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG IN BERLIN

Sieben erscheint als 93. Band der Groteschen Sammlung:

**Lukresia**

Ein Roman von

**Ernst von Wildenbruch**

520 Seiten Oktav.

Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

[5575]



Man hält es für wertlos mit  
**Germania-Badpulver.**  
Millionenfach bewährt.  
à 10 Pfg. 3 Pakete 25 Pfg. mit  
Schein- u. Sp. Besondere  
gratis. Größtlich durch  
sein in jedem beliebigen  
Quantität 7-10 und 1/2-7 Uhr.  
**H. Franz,** Collieriesstr.  
Wien.

[5565]

**Neuheiten**  
in Märchenbüchern, Jugendchriften, Mal- und Bilderbüchern, Gesellschafts- und Beschäftigungsspielen, Lotteris, Dominos und Damenreißern empfiehlt  
**Schmeerstr. 24.**  
H. d. H. - Str. 25.

**TAGESGESCHÄFTE**  
monatlich 800 bis 1000 Kronen und mehr zu verdienen durch rationelle Ausnutzung der täglichen Kurschwankungen an der Wiener Geldbörse mit kleinem Kapital und engbegrenztem Risiko. Näheres nur für ernste Reflektanten unter „Leichter Verdienst“ Z. S. 318 an die Expedition d. Ztg. erbeten. [5198]

**Verbandsbank**  
gewerblicher Genossenschaften, e. G. m. b. H.  
Sternstr. 10. Reichsbank-Girokonto. Fernspr. 997.  
Annahme von Spargeldern (Depositen) mit und ohne Kündigung. [5571]  
**Scheckverkehr.**  
An- u. Verkauf von Wertpapieren.  
Inkasso von Wechseln, Devisen u. Schecks.

Hallescher Hilfsverein für die protestantische Bewegung in Oesterreich (Cilli).  
Mittwoch, den 20. November (Bussag) abends 8 Uhr öffentliche Versammlung im grossen Saale der „Kaisersäle“ unter gütiger Mitwirkung des Kirchenchors der Domburggemeinde (Dirigent: Herr Domkantor H. A. Schmidt).  
Motetten; Begrüssungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Justizrat Elze; Vortrag des Herrn Pfarrer Mühlhölzl aus Würzburg in Steiermark über „Rosenberg und die evangelische Bewegung“; Bericht des Herrn Maurermeister Friedrich über seine Reise nach Cilli und zu anderen Gemeinden in Steiermark und Kärnten.  
Der Eintritt ist nur gegen Entnahme eines Programms zu 10 Pfg. am Saaleingang gestattet. Unsere Mitglieder sowie alle evangelischen Mitbürger mit ihren Angehörigen sind herzlich eingeladen. [5570]  
Der Vorstand.

Vortragsreihe des Volksbildungsvereins  
im Sörraal Nr. 18 des Seminargebäudes der Universität.  
Kursus III: Herr Lektor für Vortragskunst Dr. E. Geisler.  
Dritter Vortrag über: „Kritische Rhonett“: Die reine Ausdrucks- und die Dialekt-  
Sonnabend, den 16. November.  
Die Kurie beginnt 8 1/2 Uhr abends und wird für jedermann zugänglich. Eintrittspreis für Mitglieder des Volksbildungsvereins nur Kurus von 6 Vorträgen 1,50 Mk., für andere Teilnehmer 2,40 Mk. Günstiger, nur an der Abendkasse 50 Pfg.  
Vorkaufsstellen: Zigarenhandlungen der Herren Steinhilber & Jasper, Markt 1 und Schwanenstr. 1, Haus, Berufsbergstr. 15, Vietzke, Geißstr. 43 und Wollweber, Steinweg 38, sowie Petermanns Buchhandlung, Cleverstr. 11 und beim Kaffeehaus des Seminargebäudes, Herrn Kittelmann.

Aus acht englischen Stoffen  
anzug nach Mass  
chic gearbeitet,  
72, 75-78 Mark und höher.  
**Max Teuscher,**  
Schmeerstrasse nur 20.  
3 vornehme Herrenzimmer  
(neu) sehr preiswert  
zu verkaufen. [5488]  
**Paul Danneberg,**  
St. Ulrichstr. 18 a  
Lagerzimmer: Markt, Lu. II. Et.  
Schirmfabrik  
**Fritz Behrens**  
Inb. Bruno Claus,  
Gr. Steinstr. 85,  
Cafe Neumühlener.  
Durch Schirme  
jed. Preis, Reparatur.  
jed. Art. Ueberziehen auf Wunsch in  
1 Stunde. **Rob.-Spar-Verein.**  
En gros u. en detail. [4794]

**C. W. Trothe**  
Optisches Institut,  
Poststraße 910.  
Gegründet 1816.

Gute Studentenkleider, Rückenbühne, Plättbrett, Gr. Wärfelstr. 23.  
Bollene, mit der Hand gefärbte  
**Eden**  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
Briefmarken-Sammlung  
zu kaufen gesucht. Deinhart,  
Jena, Johannisplatz. [5564]  
Bade- u. Einrichtung in Chalet-  
Platten u. Zierne. Gr. Wärfelstr. 23.  
Mit 3 Beilagen.

La Maßgänse, schwere junge Enten,  
junge Gänse, Suppenhühner, junge Hasanen.  
Größe Hasen o. Klein 3,75.  
Gänserücken 1,60, [5569]  
Häsenfüßen, Paar 1,60,  
Seitenläufer, 0,55  
Frühe wilde Kaninchen 1-1,20  
Rehrücken à Pfd. 1,50, Rehrücken à Pfd. 1,25,  
Rehrücken à Pfd. 1-1,25, Nohmäher à Pfd. 1,25 ohne  
Knochen, Wildtauben à Pfd. 1,40, Wildtauben à Pfd.  
1,20, verschiedene ausgezogene Wild- und Geflügel-Extraktgeschäft,  
Gr. Ulrichstraße 31.  
**Friedrich Weise,**  
Nach benedeter Einfuhr feiner großer  
Wintervorräte hält sich zum Einfuhr von  
**Zafel- und Wirtschaftsbrot**  
bei folgenden Breiten bestens empfohlen  
Herr  
**Bürckners Obsthandl., Markt 36.**  
Magnum bonum, rote und Neustädter Kartoffeln  
in bester Qualität ebenfalls.

**Aepfel.**  
Nach benedeter Einfuhr feiner großer  
Wintervorräte hält sich zum Einfuhr von  
**Zafel- und Wirtschaftsbrot**  
bei folgenden Breiten bestens empfohlen  
Herr  
**Bürckners Obsthandl., Markt 36.**  
Magnum bonum, rote und Neustädter Kartoffeln  
in bester Qualität ebenfalls.

**Gleisanlagen aller Art.**  
Feldbahnen, Fabrikbahnen, Weichen, Dreh-  
schelben, Schlebebahnen, Transportloeris  
für jeden Zweck, speziell auch  
**Gleis-Anlagen**  
für Normalspur-(Staatbahn)-Anschlüsse, deren  
techn. Projektierung durch geschultes Personal,  
Lieferung u. Bauausführung übernimmt  
**Georg Otto Schneider, Leipzig,**  
Gesellschaft für Baggagebetrieb u. Gleisanlagen  
(m. B. H.). [4752]  
Versand ab Station Halle a. S.

**Wratzke & Steiger, Poststraße 8,**  
Leipzig  
**altes Gold und Silber.**  
[4980]

Für die Inserate verantwortlich: Paul Berken, Halle a. S. Telefon 108.



nur auf kurze Zeit verpachtet und sind die Pächter kontraktlich verpflichtet, die gepflanzten Bäume bei Abgabe des Gartens stehen zu lassen. Wie weit vorwärts ist und doch hierin unsere Rücksichtlosigkeit? Dort kann man Anlagen sehen, welche nicht als Anlagen, sondern als Anlagen zu betrachten sind. Diese Anlagen sind nicht nur im Sommer ein beliebiger Aufenthalt für die Familien, nein, auch im Winter bieten sie ihre Annehmlichkeiten, da die großen Spielplätze dann als Eisbahnen benutzt werden und die vorhandenen Vereinshäuser den Familien einen angenehmen Aufenthalt in Bekanntheit ermöglichen. Diese Anlagen befinden sich auf dem Gelände des Vereins, sind von Privatpersonen, sondern sind auf städtischem Gelände errichtet, und zwar von Vereinen, welche die Land auf längere Zeit erpachtet haben. Solche sind nicht auch in Halle ermöglichen lassen? Im Süden ist ja bereits eine Anregung hierzu gegeben, da sich dort ein Schachverein gebildet hat, welcher nach Steingrube die Gärten anzuheben gedenkt. Will da der Norden nachziehen? Hier bietet sich Gelegenheit zur Errichtung einer derartigen Anlage auf dem als Lagerplatz an der Deutzerstraße in Aussicht genommenen Gelände, da die Stadt schon einen Teil derselben zu Scherzgründen hergerichtet hat. Es würde im allgemeinen Ansehen sein, wenn sich ein Verein bildet, welcher die Angelegenheit in die Hand nimmt. An Mitgliedern würde es diesem Verein sicher nicht fehlen.

Einer für Viele.

## Börsen- und Handelsteil.

### Allgemeines.

#### Reisensinn.

In der am 15. cr. in Hannover abgehaltenen Sitzung des Ausschusses des Reichsanwalts wurde dem „Bann-Gut.“ zufolge der Geschäftslage in der Provinz, namentlich naturgemäß die schwebende internationale Geldmarktlage in gewisser Weise hemmend wirkte. Eingehend wurde über die Propagandafähigkeit berichtet und mitgeteilt, daß die in kaufmännischer Weise betriebene Propaganda sehr günstige Resultate ergeben habe. Nach China, Südamerika, Australien, Ostindien und aller Orten sind die Propaganda-Ergebnisse sehr lobenswerte Beiträge mit einflussreichen Firmen abgeschlossen worden. Die Mehrheit des Ausschusses beschloß, die Direktoren Schödlkopf und Rothmann in der Durchführung der kaufmännischen Propaganda zu unterstützen, zumal diese Methode auch an einflussreichen Regierungskreisen Anklang gefunden habe.

#### Stahlwerkverhandl.

In der Hauptversammlung des Stahlwerkverbandes am Donnerstag in Düsseldorf wurde über die Geschäftslage mitgeteilt: Der Verband im Monat Oktober gegen den Vormonat sowohl in Eisenbahnmaterial als in Formteilen ist um rund 1200 Tonnen besser gewesen, während in Solingen ein leichter Rückgang vorliegt. Der Formteilen wird nur der dringende Bedarf gedeckt, die Eisenbahnmaterialien für das vierte Quartal soll in der nächsten Hauptversammlung unter Berücksichtigung aller in Frage kommenden Umstände erfolgen. Der Verband wird es sich nach wie vor zur Pflicht machen, in seinem Geschäftsbereich allen spezialisierten Wünschen zu steuern, so daß der Träger der Geschäftslage gegen krisenartige Ermittlungen gesichert bleibt. Im Eisenbahnmaterial ist die Beschäftigung infolge der jetzt einlaufenden großen Antragsbestellungen beruht, daß die den Werken über die jetzige stillere Arbeitsperiode in Formteilen ohne größere Schwierigkeiten hinweg zu kommen gelassen. Außerdem konnten in Oberhausen in mehreren Werken mehrere größere Aufträge für die nächsten Monate zu den alten, namentlich über denen des Jahres stehenden Preisen bereingewonnen werden. Auch in Zukunft ist in Eisenbahnmaterial guter Absatz zu erwarten.

Die Preisentwicklung des Eisenbahnmaterials in Köln a. Rh. teilt mit, daß die Preise für Eisenbahnmaterial in der laufenden Geschäftsjahre unter dem letzten Vorjahr um 7½ % im Vorjahr stiegen.

Die Deutsche Grundrecht-Gesellschaft. Der Vorstand teilt mit, daß die in den Vorjahren verteilte Dividende von 8 Proz. sowie die Verhältnisse kurzgefasst überblicken lassen, aber Voraussicht nach auch für das laufende Geschäftsjahre zur Verteilung wird gelangen können.

Der Berliner Börse. Am 15. November d. J. ab werden Steuerman Romanovskii ausschließlich Dividendenfonds für 1906/07 - Nr. 4 - mit Zinsberechnung vom 1. Mai 1907 geschlossen und notiert. Zum Vorjahresende sind unter anderem Verordnungen: nom. 7000 000 4 Proz. u. 10 Proz. der Siedlich-Ostendischen von 1907 Serie I.

Die in der am 15. cr. in Hannover abgehaltenen Sitzung des Ausschusses des Reichsanwalts wurde dem „Bann-Gut.“ zufolge der Geschäftslage in der Provinz, namentlich naturgemäß die schwebende internationale Geldmarktlage in gewisser Weise hemmend wirkte. Eingehend wurde über die Propagandafähigkeit berichtet und mitgeteilt, daß die in kaufmännischer Weise betriebene Propaganda sehr günstige Resultate ergeben habe. Nach China, Südamerika, Australien, Ostindien und aller Orten sind die Propaganda-Ergebnisse sehr lobenswerte Beiträge mit einflussreichen Firmen abgeschlossen worden. Die Mehrheit des Ausschusses beschloß, die Direktoren Schödlkopf und Rothmann in der Durchführung der kaufmännischen Propaganda zu unterstützen, zumal diese Methode auch an einflussreichen Regierungskreisen Anklang gefunden habe.

Preisentwicklung des Vereins Deutscher Kartoffelzüchter. Angebote und Nachfragen in Preisverhandlungen werden von der Preisauflage des Vereins Deutscher Kartoffelzüchter in Berlin N. 65, Seefische reguliert.

Reisensinn. Der Vorstand teilt mit, daß die in den Vorjahren verteilte Dividende von 8 Proz. sowie die Verhältnisse kurzgefasst überblicken lassen, aber Voraussicht nach auch für das laufende Geschäftsjahre zur Verteilung wird gelangen können.

Die Mühle ist in allen Teilen fertiggestellt. Es sind zwei Mähsysteme aufgestellt, welche uns in den Stand setzen, pro Stunde 70 000 bis 80 000 Kilogramm Salz in handelsüblicher Reinheit zum Versand zu bringen. Mit der Produktion beschäftigen wir im Laufe des Jahres 20 Arbeiter. Zum Schluß wird die bereits bekannte Mitteilung gemacht, daß der Herr Minister dem Antrag hinsichtlich der erbetenen Ableitung stattgegeben und die Abführung der Endanlagen von einer täglichen Verarbeitung von 6000 Doppelzentnern unterzogen gestattet habe.

Sächsisch-Polnische Portland-Zement-Fabrik Grünitz u. Co. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien. Die Direktion teilt mit, daß das Erzeugnis bei der Geschäftslage auch für das laufende Jahr wieder ein recht gutes sein wird. Insofern sie sich nicht in der Lage, über die Dividende (i. S. 17 Proz.) schon jetzt eine ziffernmäßige Angabe zu machen.

Umbauarbeiten. Der Reichsanwalt am Kammergericht, Schödlkopf, fordert als Aktionär der Umbauarbeiten-Aktien-Gesellschaft andere Aktionäre auf, zum Zwecke einheitlichen Vorgehens sich mit ihm in Verbindung zu setzen. Es handelt sich um einen mit einer Reg. H. 11266 vom 1. März 1907, der früher Besitzer des Kaiserhofes in Wiesbaden, Aktionär des Frankfurt Hofes in Frankfurt a. M. und des Kurhessischen Hofes in Wiesbaden gewesen sein soll, dessen jetzige Vermögenslage indes unbekannt ist, als auch die Mitglieder des jetzt zurücktretenden Aufsichtsrates.

Kaufmannschaft S. Gross, Aktiengesellschaft, in Leipzig. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 7 Proz. festgesetzt. Bezüglich der Ausschüttung wurden die günstigen Ausstellungen im Geschäftsbereich aufgeführt.

W. Die Handelsvereinigung. Nach der „Allgemeinen Volkszeitung“ hat die Handelsvereinigung am 13. cr. eine Delegation der Preise bis auf 140 Mark die Tonne (bisher 150 Mark) beschlossen.

Rienberger Eisenwerke und Maschinenfabrik. In dem Geschäftsbereich für 1906/07 heißt es u. a.: Unser Wert war auch im vergangenen Jahre in sämtlichen Betrieben zu lobenden Preisen laufend befriedigt. Das Ertragsverhältnis wurde allerdings noch günstiger ausgefallen sein, wenn nicht ein a. unwürdiger Streik in unserer Eiserei dasselbe nachteilig beeinflusst hätte. Der erzielte Produktionsüberschuss betrug 191 292 000 M. Die Vertriebsausgaben stiegen sich auf 117 788 300 Mark. Nach den Abrechnungen verbleibt unter Berücksichtigung des Gewinnabzuges aus 1906/07 ein Reingewinn von 53 423 333 M. Zur Verbesserung und Erweiterung des Betriebes läßt die Gesellschaft der Neuzeit entsprechende Bauten und maßvolle Betriebsveränderungen ausführen. Aus dem Reingewinn sollen 4 Proz. Dividende auf die Vorzugsaktionäre Lit. A verteilt werden.

Kirchner u. Co., A. G. in Leipzig-Gohlis. Dem Rechnungsbuch für 1906/07 zufolge brachte das Betriebsjahr gegenüber dem Vorjahre keinen größeren Umsatz nach weicher erhöhter Materialpreise, jedoch gelang es, vielfach auch höhere Preise für die Produkte zu erzielen. Das Ertragsverhältnis war dasjenige Jahre hindurch in allen Abteilungen über die Menge seiner Leistungsfähigkeit hinaus befriedigt. Laut Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Betriebsgewinn von 2 106 050 M. (i. S. 1 501 355 M.) ausgewiesen. Die Produktions- und Geschäftsausgaben erfordern demgegenüber 1 309 750 M. (1 204 136 M.), die Abrechnungen wurden auf 139 590 M. (214 806 M.) vermindert, so daß ein Reingewinn von 669 675 M. (418 705 M.) zur Verfügung steht. Dem 15. Proz. (12 Proz.) Dividende verteilt werden sollen. Die der Bericht bemerkt, hat der starke Aufschwung im neuen Geschäftsjahre bis jetzt nicht nachgelassen, so daß die Veranlassung, falls keine unvorhergesehenen Zwischenfälle eintreten, wiederum ein gutes Ergebnis in Aussicht stellen kann.

Kontaktsachen, Bekleidungsgegenstände etc.

Kaufmann Josef Heller in Köln, Inhaber einer Schneidmahlhandlung in Magdeburg, Händler und Wollewarenhändler Alfred Scholz in Magdeburg, Wilhelm Gebauer, Holztimmermeister in Heintzsch b. Suhl.

Herrn August Mann, Halle a. S., teilt uns mit: Am 14. November cr. ist ein: Kahn Nr. 219, Schiffer Zahn, mit Verfall von Hamburg.

### Wochen-Marktsberichte.

Hamburg, 14. November. Futtermittelmarkt. (Originalbericht von G. C. H. B. B. Hamburg. Abdruck nur mit Quellenangabe gestattet.) Unter dem Druck der immerhin noch ungewissen ist das Futtermittelgeschäft in dieser Periode recht lebendig geworden. In einzelnen Tagen war das Angebot von getriebenen Weizen etwas dringender als zuvor bei guter Zufuhrhaltung der Käufer. Zinsen: matter.

Weizenmehl 24-28 Fett und Protein 5,60-5,85 M. ab Hamburg, 5,90-6,10 M. ab Magdeburg, ohne Getreidegarantie 5,00-5,70 M. ab Hamburg, Meistliche (gemahlene Meistliche) 3,25-3,00 M. ab Hamburg, Weizenmehl, grobe 5,95-6,30 M. ab Hamburg, Roggenmehl 6,40 bis 6,90 M. ab Hamburg, Weizenmehl 6,75-7,25 M. ab Hamburg, Erbsenmehl (gemahlene Weizenmehl) 2,60-3,00 M. ab Hamburg, Erbsenmehl und Erdweizenmehl 52-54 M. 7,00-7,20 M. ab Hamburg, 53 bis 56 M. 7,15-8,25 M. ab Hamburg, Baumwollsaatgut und Baumwollsaatgut 52-58 M. 7,20-7,60 M. ab Hamburg, 56-62 M. 7,65-7,95 M. ab Hamburg, Cocosnüssen und Wehl 28-34 Fett und Protein 7,10-8,40 M. ab Hamburg, Palmkernöl und Wehl 22-26 Fett und Protein 6,30-6,50 M. ab Hamburg, Rapsöl und Wehl 34-40 Fett und Protein 6,20-6,60 M. ab Hamburg, Leinöl und Wehl 38-42 Fett und Protein 7,40-7,85 M. ab Hamburg, Maisöl und Wehl 18-24 Fett und Protein - bis - M. ab Hamburg, Weizenmehl 28-34 Fett und Protein 8,00-9,00 M. ab Hamburg, Palmkernöl 28-34 Fett und Protein 8,00-9,00 M. ab Hamburg, getrocknete Erbsen 40-45 Fett und Protein 6,90-7,10 M. ab Hamburg, getrocknete Erbsen 24-30 Fett und Protein 5,95-6,25 M. ab Hamburg, Malzmehl 5,30-5,80 M. ab Hamburg Alles per 50 kg.

### Erzeugnisse.

Halle a. S., 15. Novbr. Preis von 100 Rilo 10,90 M. wogegen hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

### Salzpreise am 15. November 1907.

— Eifer: Hamburg 10,55 M., Magdeburg 10,85 M., Februar-März 1908: 10,80 M. ab Hamburg, 11,05 M. ab Magdeburg, Februar-März 1909: 10,90 M. ab Magdeburg, Februar-März 1910: 10,70 M. ab Magdeburg. Zensens: stetig.

### Handelsberichte.

Halle a. S., 14. November. (H. B. J. d. H.) Während der verflochtenen Weihnachtszeit verließen unser Reichsamt zunächst in der bisherigen Höhe bei ungeliebter Preis. Bei der abwartenden Haltung der Kaufleute konnte sich der Verkauf jedoch im weiteren Verlaufe nicht abmatten und mußten die Preise einige Einbuße von 2 bis 3 Proz. erleiden. Ein in den letzten Tagen eingestricheltes hier Markt wieder etwas festler und konnten die Preise nicht nur ihren Verlust wieder einholen, sondern auch noch einen kleinen Aufschlag erzielen. Das Angebot blieb im allgemeinen mäßig und konnte sich daher ein lebhafter Geschäft nicht entwickeln. Der Umsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 107 000 Ztr.

Magdeburg, 15. Novbr. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Rohweizen, von 88 Pfend 9,00-9,10. Zensens: ruhig.

# Der grosse Weihnachtsworverkauf

beginnt Montag, den 18. November.

Geschäftshaus

# Levin

Halle a. Saale, Marktplatz 2 u. 3.

In sämtlichen Abteilungen sind grosse Posten zusammengestellt, die durch ganz enorme Preiswürdigkeit, zum Teil bis zur Hälfte der bisherigen Preise sich jetzt schon zum Einkauf für das Weihnachtsfest eignen.

**Lebte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.**

München, 15. Nov. Die Leide des Prinzen Ernst ist trotz fröhlich auf dem Hauptbahnhofe ein begleitet von der Prinzessin Annen, dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Theresia. Nach der Einsegnung durch die Geistlichkeit wurde die Leiche in stiller Trauer nach dem Wittelsbacher Palais übergeführt, wo die Aufbahrung stattfand.

München, 15. Nov. Zwischen der Bayerischen Vereinsbank in München und der Nürnberger Bank in Nürnberg haben die Unionverhandlungen stattgefunden, die zu dem Ergebnis führten, daß der Geschäftsbetrieb der Nürnberger Bank mit Aktien und Resten auf die Bayerische Vereinsbank übergehen soll.

Offen (Ruhr), 15. Nov. Heute früh 6 Uhr wurde der vom hiesigen Schmutzgericht wegen Ererbung und Beschlagnahme der 13jährigen Wilhelmine Muffmann zum Tode verurteilte Arbeiter Muffel auf dem Gefängnis hingerichtet.

München, 15. Nov. Im Marienpark wurde der Diensthelfer Fromm von dem 13jährigen Diensthelfer Schlicht mit einem Nagendevise, das er im Scherz auf ihn angelegt hatte, erschossen.

Reine, 15. Nov. Gestern abend kurz vor 6 Uhr liefen aus unangeführter Urache im benachbarten Großbäcker die vier Grubenarbeiter in einer in Bewegung befindlichen Erdbahn hinein. Drei Arbeiter waren sofort tot, der vierte ist schwer verletzt.

Dresden, 15. Nov. Das in Oberlungwitz ausgesprochene Urteil über die bei mehreren Wirtschaftsbetrieben des Gutes, die landwirtschaftliche Maschinen, Güterverehrter und Inventar verbrannt, ist von dem Feuerwehmann Jung, dem Vater einer zahlreichen Familie, angelegt worden. Jung wurde von einem vordringenden Nachschuß durch mehrere Verwundungen getötet.

Preßburg (Sachsen), 15. Nov. Einem Bahnhofsübergabe wurde gefahren, als ein Schichttransport von einem Zuge überfahren. Der Bahnhofsleiter Götze und der Fleischmeister Rofke wurden schwer verletzt; Rofke ist seinen Verletzungen nach in der Klinik erlegen. Der Wagen wurde vollständig zertrümmert, das Pferd nur leicht verletzt. Das Unglück ist auf den beiden Nebel zurückzuführen.

Bromberg, 15. Nov. Die „Bild.“ meldet aus Koblenz: Heute vormittag wurde der Witwe Hofmann in ihrer Wohnung mit durchdringender Kugel und durchdringenden Kugeln tot aufgefunden. Kisten und Behälter waren durchwühlt. Es liegt jedenfalls Raubmord vor.

Danzig, 15. Nov. Die Verhandlungen bei der hiesigen Reichsbank in der Angelegenheit der Zahlungs-einstellung der Firma Goldhaber haben, wie aus hiesigen Bankkreisen verlautet, einen befriedigenden Verlauf angenommen, jedoch ein Konkurs ebenfalls vermieden werden kann.

Reß, 15. Nov. Die vier frühlichen Abgeordneten, die nach dem Beschlusse des Abgeordnetenkaufes wegen ihrer gefragten Widerständigkeit gegen den Präsidenten Abbitte leisten sollten, haben sich diesem Beschlusse gefügt und unter allgemeiner Zustimmung feierlich Abbitte geleistet.

Paris, 15. Nov. Einer Meldung aus Casablanca zufolge ist Major Santa Olla nach Tanger abgereist.

Petersburg, 15. Nov. Der Finanzminister brachte gestern im Reichsrat und in der Duma die Budgetvorlage für 1908 ein. Die Ausgaben und Einnahmen balanzieren im Vorschläge mit 2515 515 806 Rubel.

Petersburg, 15. Nov. Heute früh brach in der Baltischen Werft auf der Halling, wo sich eine Anzahl Kanonenboote im Bau befanden, Feuer aus. Die größere Hälfte der Halling ist zerstört. Zwei Kanonenboote sind verbrannt, zwei stark beschädigt; die übrigen wurden gerettet.

Petersburg, 15. Nov. Der auf der Baltischen Werft angefertigte Randschaden wird auf eine halbe Million Rubel geschätzt. Die Ursache des Brandes ist noch nicht ermittelt.

**Preussische Klassenlotterie.**

Berlin, 15. November. (Sonntags-Ziehung.) 100 000 RM. auf Nr. 190 040; 30 000 RM. auf Nr. 10 625; 10 000 RM. auf Nr. 121 103; 5000 RM. auf Nr. 63 794 85 873; 2000 RM. auf Nr. 125 603 154 123 154 975 173 002; 2000 RM. auf Nr. 9173 19 535 25 572 25 897 37 151 40 410 42 010 61 414 63 112 70 010 77 523 78 856 82 638 88 114 96 111 97 820 100 155 113 180 123 489 132 636 157 207 161 829 175 895 181 647 187 805 188 377 193 521 197 627 219 484 230 599 223 196 234 108 239 633 247 252 261 922 268 485 281 382 282 841 882 987. (Ohne Gewähr.)

**Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 15. November, früh 8 Uhr.**

Ort	Temperatur	Wind	Wetter	Barometer in 24 Stunden höher/niedriger/gleich	Niederschlag in 24 Stunden
Galle <sup>1)</sup>	6	NW 3	bedeckt	9	5
Torgau <sup>2)</sup>	6	NW 3	"	8	5
Nordhausen <sup>3)</sup>	5	W 2	"	8	4
Magdeburg <sup>4)</sup>	6	NNW 2	"	9	5
Badelungen	5	NW 1	"	8	5

<sup>1)</sup> Radum, schwacher Regen. <sup>2)</sup> Radum, schwacher Regen. <sup>3)</sup> Bern, (14) Regen. <sup>4)</sup> Radum, öfter Regenböden.

**Wetterausblick des offiziellen Wetterdienstes.**  
Das kühle Tief hat sich unter Verdrängung indifferents ausgedehnt, es brachte unsere Gegend gestern und freitaglich nachts nur noch geringe Niederschläge. Auch der im Nordwesten erscheinende Wirbel hat an Intensität verloren, er zeigt ein Minimum über der südlichen Nordsee, das uns heute noch nur leichte Niederschläge bringen dürfte. Für morgen ist damit unter dem Einflusse des von Westen her vordringenden hohen Tiefes trübes, nebligtes Wetter ohne nennenswerte Niederschläge zu erwarten, die Temperatur dürfte sich nicht wesentlich ändern.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 15. November, 2 Uhr nachmittags.**

Wechsel-Kurse.	
Amerikaner kurz	100,00
Frankfurter	100,00
London	100,00
Paris	100,00
Brüssel	100,00
Madrid	100,00
Lissabon	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,00
Yokohama	100,00
Baratzen	100,00
Wien	100,00
Genève	100,00
Bombay	100,00
Calcutta	100,00
Manila	100,00
Hankow	100,00
Shanghai	100,





**Halle-Kirche:** Vorm. 10 Uhr: Kantor D. Gerlach. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kirchengottesdienst; Orgel. Amtswoche: Antonius Donat.

**St. Franziskus- und Elisabethkirche:** Morgens 7 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 Uhr: Mittagsgottesdienst. Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensandacht.

**St. Marienkirche (Katholisch):** Vorm. 9 Uhr: Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensandacht.

**St. Marienkirche in d. Giechichtentien:** Vorm. 8 Uhr: heilige Messe. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensandacht.

**Evangel.-luth. Gemeinde (Gottesdiensthof):** Mauerstr. 7, 1.) Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst.

**Evangel.-luth. Stadtkirche:** Vorm. 10 Uhr: Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Evangeliumsversammlung; Pastor Seebing. Dienstagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde fällt aus. Mittwochabend 8 1/2 Uhr: Chr. Verein junger Mädchen fällt aus, dafür religiöse Versammlung. Donnerstagabend 8 1/2 Uhr: Allgemeine Frauenvorstellung. Sonnabendabend 8 1/2 Uhr: Frauengemeinschaften. Heidenplan 4, in der Schule an der Poststr., Pöhlitzstr. 5, Herberstr. 11 und Schmirstr. 21. II. 6 m i e d e r s t r a ß e 21: Donnerstagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.

**Börnitz:** Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst; Pastor Richtigke. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kirchengottesdienst; Orgel.

**Wöllberg:** Vorm. 10 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Richtigke. Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pastor v. Stockmann. Abends 8 Uhr: Gottesdienst; Pastor v. Stockmann.

**Neudorf:** Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Illmann. Söbberstr. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst; Konj.-Nat. Gustafmidt.

**Wapfen-Gemeinde Friedenstraße (L. Madererstr. 30):** Vorm. 9 Uhr: Gebetsandacht. Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pred. Zentner. Vorm. 11-12 Uhr: Kirchengottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Gottesdienst; Orgel. Mittwochabend 8 Uhr: Gebets-Mittagsstunde. Freier Zutritt für jedermann zu jeder Versammlung.

**Union lutherischer Gemeinden (St. Marienstr. 8):** Sonntag vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Abends 8 Uhr: Verkündigung des Evangeliums. Dienstagabend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Donnerstagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.

**Wethöhlen-Gemeinde (Satz 11):** Vorm. 9 Uhr: Gebetsstunde. Vorm. 10 Uhr: Predigt; Pred. Schönbach. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Gebetsgottesdienst. Von Montag bis Donnerstag jeden Abend 8 1/2 Uhr: Evangeliumsversammlungen. Thema: Montag: „Die verheiratete Frau“; Dienstag: „Die Arche des Testaments“; Mittwoch: „Der richtige Weg“; Donnerstag: „Das Menschenwort“. In diesen Versammlungen ist jedermann herzlich eingeladen.

**Kirchliche Vereine.**

**St. Marien-Gemeinde:** Kirchengemeinde: Sonntag nachm. 8 Uhr: Turnspiele im „Herkunftsverein“. Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung im „Herkunftsverein“, Weidenplan 4 (H. Saal). Donnerstagabend 8 Uhr: Zurnen in der Turnhalle Hermannstraße. Jungfrauenverein: Sonntagabend 5 Uhr: Gottesdienst der vereinigten Jungfrauenvereine in der St. Georgstraße.

**St. Marien:** Kirchengemeinde: Sonntag nachm. 8 Uhr: Turnspiele der Fußballabteilung auf dem Sandberg. Abends 7 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal St. Marienstr. 1. Mittwochabend 8-10 Uhr: Zurnen in der Turnhalle Pöhlitzstr. Sonnabendabend 7-8 1/2 Uhr: Lebungen der Gebetsabteilung in der „Herberge zur Heimat“; Pastor Heintze. Evangel. Kirchengemeinde: Vereinslokal Charlottenstr. 15. Kirchengemeinde: Sonntagabend 8 Uhr, ältere Abteilung: Dienstagabend 8-10 Uhr, Mittwochabend 8-10 Uhr, Bibelstunde, Montagabend 8 1/2-10 Uhr: fotografischer Lebungsabend nach System Gebelberger. Freitagabend 8-10 Uhr: Zurnenabend in der Turnhalle über dem Vereinslokal. Sonnabendabend 8 Uhr: Lebungen der Gebetsabteilung; Pastor Richter. Evangel. Jungfrauenverein: Montagabend 8 1/2 Uhr in der Konfirmandenzimmer; Pastor Richter. Montagabend 7 1/2-10 Uhr und Donnerstagabend 8-7 Uhr im Konfirmandenzimmer; Pastor Heintze. St. Marien: Montagabend 8 Uhr: Zurnen in der Turnhalle Hermannstraße. Kirchengemeinde: Sonntagabend 8 Uhr in „Witzburgstr.“.

**St. Georgen:** Armen-Missionsverein: Jeden Montag von 2-4 Uhr im Gemeindefaule. Kirchlicher Gebetsverein: Jeden Dienstagabend von 8-10 Uhr im Gemeindefaule. Jungfrauenverein: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4-7 Uhr; II. Gruppe: Sonntagabend von 8-10 Uhr im Gemeindefaule; III. Gruppe: Sonntagabend von 8-10 Uhr in der Kirche. Kirchliche Gebetsverein: Sonntag und Mittwochabend von 8-10 Uhr im Gemeindefaule. Armen-Verein: Monatlich am ersten Donnerstag von 2-4 Uhr im Wapfenraum der Kirchlichen Stützungen.

**St. Marien:** Kirchengemeinde: Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung Wapfenstr. 53; Pastor Zentner. Montagabend 8 Uhr: Zurnen in der Turnhalle Pöhlitzstr.; Orgel. Freitagabend 8 1/2 Uhr: Evangelische Versammlung; Pastor Richter. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter.

**St. Marien:** Kirchengemeinde: Sonntagabend 7 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter.

**St. Marien:** Kirchengemeinde: Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter.

**St. Marien:** Kirchengemeinde: Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter.

**St. Marien:** Kirchengemeinde: Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter.

**St. Marien:** Kirchengemeinde: Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Pastor Richter.

**Zugehörigkeit für die Sitzung der St. abgeordneten-Versammlung**

**Öffentliche Sitzung.**  
1. Abänderung des Etatsplans betreffend die für die Unterhaken der Beamten der Stadt Halle a. S. nach Maßgabe des Gesetzes vom 27. Mai 1907. 2. Genehmigung eines Etatsplans betreffend die Ausführung der Straßenreinigung in der Stadt Halle a. S. 3. Nachbewilligung für Kapitel XVI Titel II, IV, V, IX, XIII, XIV, XV, XVII und XX des Haushaltsplans der Siechenhausstiftung - Feuerversicherungsprämie für die Gebäude n. 6. Antrag betreffend die Hypothekens-Regulierung des Grundbesitzes Weidenplan Nr. 20. 7. Anderweite Festsetzung des Wertes einer Dienstwohnung einschließlich Heizung und Beleuchtung als pensionsfähiges Einkommen. 8. Wahl von Vorstandsmitgliedern für die Bankier Ernst u. Anna-Daehlinger-Stiftung. 9. Regelung von Angelegenheiten in den Gehaltsverhältnissen einzelner Magistrats-Beamter. 10. Beschaffung einer Vorrichtung zum Auslöschen der Röhren aus den Klammern, z. B. der Dampfheiz- des Elektrizitätsnetzes. 11. Vergrößerung des Drehstrom-Hochspannungs-Netzes des Elektrizitätsnetzes.

**Geschlossene Sitzung.**  
12. Pensionierung eines Beamten. 13. Anstellung eines Stadt-Bauhilfsmiten. 14. Beschließen. 15. Anstellung eines Magistrats-Boten. 16. Bewilligung einer Rente für einen Schulmann. 17. Bewilligung eines Erwerbsschuldens zur goldenen Hochzeit. 18. Wahl eines Erwerbsschuldens für den 15. Bezirk. 19. Wahl eines Erwerbsschuldens für den 27. Bezirk. 20. Annahme eines Kapitals zur Unterhaltung eines Erbgebäude am dem Zübrüchhofe. 21. Beschließen. 22. Beschließen. 23. Beschließen. 24. Beschließen zur Unterhaltung eines Mietgebäude am dem Zübrüchhofe.

**Veranstaltungen.**

Gemäß § 4 der Apotheken-Verordnungsung vom 18. Februar 1902 genehmigt ich hiermit, daß die Apotheken in Halle a. S. an den Sonn- und Feiertagen von nachmittags 2 Uhr ab abwechselnd, und zwar nach Maßgabe des untenstehenden Planes, geschlossen werden dürfen.

Diese Genehmigung, die unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs namentlich aus für den Fall, daß von ihr in einer Apotheke kein Gebrauch gemacht werden sollte, ertheilt wird, ist durch Ausübung in den einzelnen Apotheken sowie auf ortsbildliche Weise zur Kenntnis des Publikums zu bringen.

Kerner ist durch ein mit beifolgender Lesbarer Schrift versehenes und an einer leicht erkennbaren Stelle an den geschlossenen Apotheken anzubringendes Aushängeschild die Aufmerksamkeit des Publikums auf die in der Nähe befindlichen geöffneten Apotheken zu lenken.

W e r z e b u r g, den 31. Oktober 1907.  
Der königliche Regierungs-Präsident,  
ges. A r t h. v. d. R e d e.

**Plan zur Einführung der beschränkten Sonntagsruhe in den Apotheken in der Stadt Halle a. S.**

- I. Spirdaphothek, Kronenapothek, Bahnhofapothek, Markt, Steinweg, Telldierstraße.
  - II. Engelapothek, Baisenhauseapothek, Hofenapothek, Am Markt, Königsplatz, Dierbergstraße, Neue Apotheke, Witzendapothek, Ludw.-Büchererstraße, Neißestraße.
  - III. Löwenapothek, Kaiserapothek, Söhlenhofenapothek, Sternapothek, Glauchastraße, Wertheburgerstraße, Magdeburgerstraße, Steinstraße, Mohrenapothek, Neißestraße.
- Die unter I angeführten Apotheken sind geöffnet, II u. III geschlossen.

**Verkauf von Oberbau-Materialien.**

Eine größere Anzahl neuer Oberbau-Materialien für Normalspur (Schienen von 21.39 kg Normal-Gewicht), welche bei dem Bau von Nebenbahnen übrig geblieben sind, ist im Verkauf. Die Formulare für Angebote mit den Verkaufsbedingungen können gegen Einzahlung von 1/10 Mk. von der Konsole der Landes-Direktion hierseits bezogen werden.

Die Angebote sind bis zu 1. Debr. d. J. an mich einzuliefern.  
W e r z e b u r g, im November 1907. 15612  
Der Landesbauplan der Provinz Sachsen.

**Verdingung.**

Für den Neubau des königlichen Lehrerseminars zu Weisenfels a. S. sollen die Arbeiten einschließl. Lieferung der Materialien (24 Kubikmeter 9 eiserne Ecken, 1000 und 1000 eiserne Stangen) öffentlich vergeben werden.

Die Verdingungsanschläge nebst zugehörigen Bedingungen liegen im Bauamt zu Weisenfels, Landgericht Weisenfels, aus und können ebendort von dem mitunterzeichneten Regierungs-Baumeister gegen post- und befreite Einzahlung von 1.50 Mk. bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit Aufdruck versehen bis zum Eröffnungsstermin am **Sonntag, den 23. November, vormittags 11 Uhr** im Bauamt zu Weisenfels vorzulegen.

**Aufgebot.**

Der Landwirt und Kellereibesitzer Herr **Jänich** von Weisenfels, eingetragener Eigentümer des Grundbesitzes von **St. Marien** Nr. 92, hat das Aufgebot der verstorbenen gegangenen Hypothekenschein vom 18. Januar 1878, vom 8. April 1878 und 1. November 1881 über die auf dem genannten Grundbesitz für den Landwirt Herr **Witzburg** in Weisenfels unter Nr. 1, 2 und 3 der Abteilung III eingetragenen Darlehensforderungen von 1870, 3150 und 3900 Mk. verzinlich zu 5 1/2 % vom 18. Januar 1878, 1. April 1878 und 1. Oktober 1881, beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

**5. März 1908, vormittags 9 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht (Zimmer 1 anvertrauten Aufgebotsstermine keine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgt wird.

**St. Marien**, den 9. Nov. 1907.  
**Königliches Amtsgericht.**

Am Handelsregister-Abteilung A ist bei Nr. 1838 betreffend die offene Handelsgesellschaft **Reiferburen** **Span**, **Sin**, **Karl** **Span** und **Georg** **Reiferburen** in Halle a. S. heute eingetragener.

Der Sitz der Gesellschaft ist nach Weisenfels verlegt.

**St. Marien**, den 11. Nov. 1907.  
**Königliches Amtsgericht.**

Am Handelsregister-Abteilung A ist bei Nr. 1172 betreffend die Firma **Schulze** **Sin** **Reiferburen** in Weisenfels a. S. heute eingetragener.

Zurückbeziehung der Gesellschaft vom 4. November 1907 ist das Stammkapital von 30000 Mk. auf 50000 Mk. erhöht.

**Halle a. S.**, den 9. Nov. 1907.  
**Königliches Amtsgericht.**



**Schuhwaren**  
erfahrene Fabrikanten kaufen Sie unfertig am billigsten bei  
**Robert Schlesier**, Große Ulrichstr. 9.

**Einfamilienhaus**  
in schöner Lage, enthalten 9 Zimmer, Mädchenkammer, Bad, Zentralheizung, Warmwasserbereitung, für 46000 Mk. zu verkaufen.  
**Th. Lehmann & G. Wolf**, Baumgärtner.

**Medial-Kittergut Hoegh c. p. Jegetasch und Wohlhoff, N. A. Wittenburg**  
im ritterbüchsen Antje Wittenburg zwischen den Bahnhöfen Dogenow-Deslowe-Klein- und Schwenke-Hehna gelegen, nahe Bahnhöfen Dogenow-Klein-Wittenburg, in ca. 1 Stunde zu erreichen. Größe ca. 2900 Morgen (ca. 1900 Acker, 200 Morg. Wiese, 100 Morg. Forst, 100 Morgen Laubmoor) Acker zu 1/2 Weizen und Roggenboden, gute Weiden, vorzüglich beladene Forst zum großen Teil schlagbare Eichen und Buchen, vornehmlich Verrennen im schönen Park, gute Wirtschaftsgüter, vorzügliches Getreide und totes Inventar. Gute Jagd. Anstalt ertheilt die  
**Medlenburgische Ansiedlungs-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**  
zu Schwerin i. M. Telefon Nr. 86.

**Hochtragende und frischmelkende Kühe und Rassekalben**  
süßen in großer Auswahl zum Verkauf.  
Bezeichnung erbeten. - Vorherige Anmeldung erwünscht.  
**Viehcentral, Magervieh-Depot Halle S., Viehho.**  
Telephon: - Halle a. S. Nr. 881. - Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S.

**An schnell entschlossenen Abnehmer**  
ist in Weisenfels, nahe Großhändler, sehr preiswürdige Rittergutsausstattung kaufmännisch zu beziehen. 1000 Morgen vorzüglicher Acker u. Wiesen. Schöner Wohnsitz mit großem Verrennen, Park, Hochmoorland. Möbelschatz 100000 Mk. Bachhaus bis 1924. 27. um. Z. k. 3122 an die Exped. d. Zig. erbeten.

**Besten Thüringer Stückfalk**  
zum Bauen und Züngen, gemacht. Stückfalk sowie gemacht. Kofen, Kast empf. zu bill. Tagespreisen (4819) Vereingete Zichten-Schwalber Kalkwerke von **H. Schrader**, Halle a. S. Kontor: Alte Promenade 1a.

**Stoppelmashine**  
Schöne, f. Rübenlamen u. Erbsen, wenig gebrauch, sehr W. Henze, Wödrich a. Teichow.

**Stadtgut i. der gold. Aue**  
Bauhin, Zuerabstr., Gmündener, ca. 20 Morgen (bester Acker, Weizenboden), mit reichlichen und toten Inventar, guten Gebäuden, zu verkaufen. Nur **Schreibstiftener** unter A. C. 401 an **Rudolf Mosse**, Magdeburg. 16485

**100 Stück Hammellämmer**  
zur Mast und (15580)  
**30 Stück Krammeltiere**  
etwas angezogen, verkauft. **Rittig**, Ramin b. Sandersdorf.